

Produktname: TCEA1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe03930**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssig in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,FC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:34 kDa;Observed MW: 38kDa

Antigen-Informationen

Genname	TCEA1
Alternative Namen	SII; TCEA; TF2S; GTF2S; TFIIS
Gen-ID	6917
SwissProt ID	P23193
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen TCEA1

Hintergrund

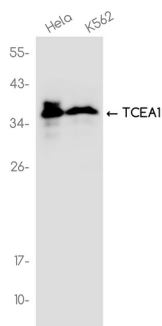
Notwendig für die effiziente Transkriptionselongation der RNA-Polymerase II über die durch die DNA-Vorlage kodierten

Stoppstellen hinaus. Die Stoppstellen in der DNA haben die Eigenschaft, einen bestimmten Anteil der elongierenden RNA-Polymerasen, die diese passieren, einzufangen, was zu blockierten ternären Komplexen führt. Die Spaltung des entstehenden Transkripts durch S-II ermöglicht die Fortsetzung der Elongation vom neuen 3'-Ende aus. Sonstiges: S-II bindet an die RNA-Polymerase II auch in Abwesenheit von Transkription.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von TCEA1 in HeLa- und K562-Lysaten unter Verwendung eines TCEA1-Antikörpers.